



Erwin Fladerer  
 Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim  
 Telefon: 0049-0-8631-16 64 64  
 Mail: [info@bayerischelaufzeitung.de](mailto:info@bayerischelaufzeitung.de)  
 Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



## 54. Koasamarsch Ebbs im Kufsteiner Land/A am 15. Juni 2024

### Ein Miteinander von Trailrunner und Walker



Hoppala! Das Teilnehmerfeld des 54. Koasamarsches in Ebbs/Tirol stieg von 600 im Vorjahr auf 900 an diesem anfangs mit Sonne beschienenen und mit Regen endenden Tages im Kufsteiner Land. War das vielleicht schon ein Vorgeschmack auf den nächsten, den 55. Koasamarsch am 14. Juni 2025 mit einem neuen Highlight? Dazu aber später mehr.

Das Gesicht des Koasamarsches prägt seit vielen Jahren das Miteinander von Trailläufer und Wanderer und einem damit verbundenen großartigen Angebot von 7 verschiedenen Strecken im Kaisergebirge. Von einer gemütlichen Wanderung entlang des Inns bis zum Marathon über 44 km und aussichtsreichen 2100 Höhenmetern. Das Miteinander, das von den Organisatoren des WSV Ebbs mit Andi Moser und Jürgen Sevignani hoch gehalten wird und nach den sportlichen Leistungen in der großzügigen und überdachten Freilichtbühne bei Unterhaltung, Speis und Trank eine Fortsetzung findet. Es kann hier also jeder dabei sein und seine sportliche Passion finden. Und zu sehen und zu erleben gibt es allerhand. Zum Beispiel Weltklasseathleten oder eine Familienwanderung auch mal mit Baby oder Hund.



---

## Los geht`s: 12 Stunden hält auch der Moderator durch

Das sind die vielfältigen Möglichkeiten des Koasamarsches: von ganz Kurz bis ganz Lang, die auch der Moderator Gert Hänsel begleitet und dabei ganze 12 Stunden durchhält. Er weiß Bescheid über die Strecken und Sportler und begleitet mit seiner Stimme nahezu jeden ins Ziel.

### **KOASA-Marsch 5er**

Die Tal-Wanderung am Inndamm bis Oberndorf und vom Sattlerwirt (eine Einkehr gefällig?) zurück nach Ebbs

### **KOSA-Marsch 12er**

Vom Inndamm nach Eichelwang, vorbei an der "Schottergrubn" wandert man entlang des Waldrandes direkt am Fuß des Zahmen Kaisers.

### **KOASA-Marsch 20er**

Den Berg hinauf. Ein echtes Highlight mit wunderschöner Streckenführung durch das Naturschutzgebiet Kaisergebirge. Über den Musikantensteig geht es von Ebbs bis zur Vorderkaiserfeldenhütte. Von dort dann über einen wurzeligen Pfad durch den Wald und vorbei an der mystischen Höll hinab.

### **KOASA-Marsch 40er**

Die Tour startet im Zentrum von Ebbs und führt über den Musikantensteig zur Vorderkaiserfeldenhütte. Oben hat man die meisten Höhenmeter innerhalb von den ersten 5 Kilometern schon gemeistert. Von dort läuft man über den sehr aussichtsreichen Höhenweg entlang des Zahmen Kaisers bis zur Hochalm. Es geht weiter zum Stripsenjochhaus. Das Finale verläuft dann zum Großteil durch das 2016 zum schönsten Platz Österreichs gewählte Kaisertal, vorbei an zahlreichen Almen und Gasthäusern.



### **KOASA-Run 20er – Höllenritt**

Gleich geht`s den Berg hinauf. Ein echtes Highlight mit wunderschöner Streckenführung durch das Naturschutzgebiet Kaisergebirge. Über den Musikantensteig geht es von Ebbs bis zur Vorderkaiserfeldenhütte. Fast 1.000 hm auf den ersten 5,2 km! Die Aussicht raubt einem den Atem. Von dort dann über einen wurzeligen Trail durch den Wald und vorbei an der mystischen Höll hinab. Dominik Matt (Team Salomon) kennt diese Strecke wie kein Zweiter. Der beste Läufer der Region ließ es sich nicht nehmen, daheim zu starten – und zum vierten Mal zu siegen. Und wie! Die Moderatoren gaben ein Wunschziel von 100 Minuten vor. Er erfüllte ihnen den Traum in 1:38:01 Std. Wie immer kämpften auch die deutschen und bayerischen Starter um die Siege mit. Anian Rottmüller aus Rosenheim (1:44:21) forderte Matt vom Start weg und klinkte sich als Zweiter im Sandwich zwischen Matt und dem Dritten Michael Maier (1:47:34) ein. Bei den Frauen gewann indes die Amerikanerin Maddie Leopold (2:08:09) vor der Deutschen Jessica Koch (2:09:32) und der Österreicherin Lisa Habersack (2:10:10).



Leistungsläufer: Herrnsieger Dominik Matt, Damensiegerin Maddie Leopold und Spaßläufer mit Hund

### KOASA-Run 33er - Classic

Die Tour startet im Zentrum von Ebbs und führt über den Musikantensteig zur Vorderkaiserfeldenhütte, über den Höhenweg entlang des Zahmen Kaisers bis zur Hochalm und zum Stripsenjochhaus. Von dort geht es bis Hinterbärenbad bergab. Über den steilen Steig bis zum Hans-Berger- Haus und weiter zum Hinterbärenbad, auch Anton-Karg- Haus genannt. Die restliche Strecke verläuft dann zum Großteil durch das Kaisertal, vorbei an zahlreichen Almen und Gasthäusern.

Auf dieser Strecke läuft unser Mitarbeiter Rainer Leyendecker. Um einen hautnahen Bericht von den Anforderungen dieses Trails zu schreiben. Der versierte Marathon- und Ultraläufer mit nahezu 300 dieser Erlebnisse startete bei Sonnenschein und hielt die letzten einhundert Minuten im Dauerregen durch. Wie er den 33er – ClassicRun mit bewussten Pausen in 7:08 Std. und vielleicht sogar einem Kaiser-Bier im Kaiser-Gebirge erlebte, erfahren wir morgen.

Um den Sieg rannten Tim Siepmann (DAV Saarbrücken – 3:30:02) und Manuel Zorn (MAKA Training – 3:30:35). Ein wahres Finish auf 33 Kilometer mit nur 33 Sekunden Abstand einzulaufen. Dritter wurde Hubert Schwaiger (3:36:23). Ich treffe auch Quirin Glück vom SC Haag aus meiner oberbayerischen Heimat, der seine Freundin Verena Bachmayer in den letzten beiden Jahren zum Sieg im 20er Höllenritt führte. Diesmal setzten die beiden ein neues Zeichen mit dem Sieg für Verena in 4:51:18 Std. auf der längeren Strecke. Zweite wurde Anna Euler (Run Mama Run – 4:54:37), Dritte Nadin Heim (5:13:18)



Rainer Leyendecker auf Tour im Kaisergebirge – Starker Einsatz der Classicläufer



Sieger Tim Siepman und Verena Bachmayer

### KOASA-Run 44er – Marathon

Alpine Herausforderung. Zum legendären Koasamarsch mit der langen Distanz wurde für Trailrunner der Koasa-Marathon kreiert. Mit 44 km und ca. 2.100 hm ein Berglauf der Extraklasse. Die Strecke führt durch alpines Gelände. Speziell der Abschnitt Vorderkaiserfelden - Hochalm verlangt absolute Trittsicherheit.

Die Königsdistanz wurde bereits im Vorfeld zum Gesprächsthema. Würde die Weltklassebiathletin Anna Weidel bei ihrem ersten Start gegen die 47-jährige versierte Trailläuferin Anja Kobs den Sieg davontragen? Ebenso freute man sich auf das Aufeinandertreffen von Hannes Namberger, Sieger des Eiger Ultra Trails 2023 mit Bernhard Achhorer, Sieger des Innsbruck Alpine Trailrun Festival 2024 und Alexander Hutter, Sieger des BVG Trail in Navazzo di Gargnano im Mai 2024. Nach der kurzfristigen Absage der beiden Erstgenannten war der Weg frei für den Topfavoriten Alexander Hutter (Brooks Trailrunner), der die Distanz in Rekordzeit von 4:20:53 vor Valentin Mihalcut (4:42:25) und Matthäus Fischbacher (LLC Walchsee – 5:04:31) gewann.



Zu Anja Kobs, der Weltmeisterin in Triathlon Langdistanz 2021 und deutsche Meisterin im Ultramarathon 2024, könnte das Ebbser Motto „Zach aber geil“ zutreffen. Ihre lange erprobte Ausdauerfähigkeit war für den Sieg über 44 Kilometer und 2100 Höhenmeter in 5:12:37 Std. ausschlaggebend. Da blieb für die 27-jährige Anna Weidel aus dem benachbarten Kiefersfelden nur der zweite Platz in 5:20:02 Std. Die Biathletin im deutschen Nationalteam aber stand im Ziel ganz relaxed den Fragen des Moderators Gert Hänsel gegenüber. Dritte wurde Irmi Hobmaier (PTSV Rosenheim – 5:39:27).

Zieleinlauf für die Siegerin Anja Kobs (TSV Alling/D) und mit der Zweiten Anna Weidel (WSV Kiefersfelden)





---

## Sei ein Teil der Kosa-Legende!

Die Ebbser haben alle Fühler in die heutige Zeit gerichtet, um aus dem reinen Koasamarsch eine gute Mischung von zeitgemäßem Wandererlebnis mit dem Trend der Zeit, dem Traillaufen anzubieten. Dann wird der Kosa einmal den 100.sten vollmachen – und Du wirst einmal dabei gewesen sein! Und vielleicht einen der lukrativen Preise aus Zirbenholz mit einem Wander- und einem Trailschuh ausgestattet, mitnehmen können.

Am besten schon am 14. Juni 2025, wenn es zum 55. Mal heißt:

---

## Auf geht`s zum 55. Koasamarsch 2025

Die Anmeldung dazu ist bereits hier <https://www.koasamarsch.at/de/allgemeine-informationen.html> geöffnet. Die Ebbser strahlen bereits heute schon um die Wette, wenn sie zu diesem Jubiläum neben den 4 Wanderstrecken mit dem neuen KOASA-Run 55er – Panorama Trail eine 4. Trailstrecke und damit ein besonderes Highlight bieten können.

Das Streckenangebot ist breit gefächert und ganzjährig beschildert, Livestreaming ist heute ein absolutes Muß, Fotos von [Sportshot.de](https://www.sportshot.de) erfassen alle Finisher und die Moderatoren bewegen sich zwischen geballter Kenner-Information und DJ-Qualitäten. Gert Hänsel, die bayerische Stimme hat selbst für Insider die News des Tages und besticht wie immer bei seinem Marathonauftritt von Früh um 6 Uhr bis in die Abendstunden.

Leute aus dem Dorf kommen und bringen Kuchen. Eine große Bewirtschaftung Open Air lädt zum Verweilen ein. Und schließlich ist nach den Strapazen der Strecke eine Physiotherapie höchst willkommen.

---

## Die besten Plätze zum Anfeuern und Zuschauen

Wer Freunde, Familie und andere Teilnehmende anfeuern will, kann im Veranstaltungszentrum der Neuen Mittelschule in Ebbs die Start- und Zieleinläufe mitverfolgen. Um die Teilnehmenden entlang der Strecken in Aktion zu erleben, sind dies die besten Plätze zum Anfeuern hier:

- Aschingeralm: Perfekt, um die Läufer:innen des KOASA-Marathons in der Anfangsphase zu unterstützen.
- Vorderkaiserfeldenhütte & Stripsenjochhaus: Großartige Orte, um die Läufer:innen in alpiner Umgebung anzufeuern.
- Antoniuskapelle & entlang des Kaisertals: Hier können die Teilnehmenden leicht zugänglich über das Kaisertal in Aktion erlebt werden.
- Kaiser Nordwand: Diese leicht erreichbare Labestation ist perfekt, um die Läufer:innen kurz vor dem Ziel noch einmal kräftig anzufeuern.



---

## Guter Boden für bayerische Läufer und Wanderer

Ja, es ist nicht weit von Bayern herüber ins Kaisergebirge. Die bayerischen Teilnehmer glänzen nicht nur durch Quantität, sondern auch mit Klasseleistungen. Verena Bachmayer (SC Haag) gewinnt den Classic-Run, Anja Kobs (TSV Alling) den Marathon. Hier wird Irmie Hobmaier (PTSV Rosenheim) Dritte. Der Saarländer Tim Siepmann (Saarbrücken) ist Herrnsieger beim Classic, Anna Euler wird Zweite, Hubert Schwaiger Dritter. Anian Rottmüller vom PTSV Rosenheim/Craft Elite Run Team ist Zweiter beim Höllenritt, Jessica Koch Zweite bei den Damen.

Der Koasa ist aber auch international. Fitness de Driehoek aus den Niederlanden trat bei seinem Jahresausflug mit 50 Personen über die 33 und 20 km Run & Hike an.



Irmie Hobmaier (PTSV Rosenheim) wird Dritte beim 44er-Marathon – Hubert Schwaiger Dritter beim 33er- Classic

---

## Auf ein Wiedersehen

im Kufsteiner Land am 2025, in Ebbs zum 55. Mal! Mit der einheimischen Bevölkerung, den besten Läufern aus Österreich und Bayern, den vielen Jublern wenn sie das Ziel erreicht haben und vielleicht wieder mit vielen internationalen Gästen wie die aus den Niederlanden. Freunde bei Freunden eben!

Und wenn Du nicht so lange warten willst, dann schau halt zwischendurch in Ebbs vorbei. Teste die Gegend auf ihre Sehenswürdigkeiten oder die Lauf- und Trailrunningstrecken im Kufsteinerland hier:

- <https://www.kufstein.com/de/aktivitaeten/sommer/laufen-trailrunning.html>



- Essen und Übernachtung wirst Du beim Sattlerwirt auf ausgezeichnete Weise vorfinden. Alle interessanten Infos hier : [https://www.sattlerwirt.at/typo3conf/ext/bn\\_typo\\_dist76/Resources/Public/client/PDF/Hotelprospekt\\_A5\\_2012\\_web.pdf](https://www.sattlerwirt.at/typo3conf/ext/bn_typo_dist76/Resources/Public/client/PDF/Hotelprospekt_A5_2012_web.pdf)